

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 51/52 (1908)
Heft: 20

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konkurrenzen.

Schweizerische Nationalbank und eidg. Verwaltungsgebäude in Bern. (Bd. L, S. 271; Bd. LI, S. 223). Das Preisgericht, das am Freitag und Samstag den 8. und 9. d. M. in Bern versammelt war, hat folgende Prämiiierung beschlossen:

- I. Preis (5000 Fr.) dem Entwurf mit dem Motto: «'spas» von Architekt *Eduard Joos* in Bern;
- II. Preis (4000 Fr.) dem Entwurf mit dem Motto: «Im richtigen Massstab» von den Architekten *Bracher, Widmer & Daxelhofer* in Bern;
- III. Preis (3600 Fr.) dem Entwurf mit dem Motto: «Schatz» von Architekt *Marc Camoletti* in Genf;
- IV. Preis (1800 Fr.) dem Entwurf mit dem Motto: «N. B.» von den Architekten *Prince & Béguin* in Neuenburg.

Gleichzeitig hat die Jury den Ankauf der beiden Projekte mit den Motti «Seid umschlungen Millionen» und «Oro» um je 1800 Fr. beantragt. Sämtliche eingegangene Entwürfe sind von Dienstag den 12. d. M. ab in der Wandelhalle des Parlamentsgebäudes in Bern während 14 Tagen öffentlich ausgestellt.

Als Verfasser des zum Ankauf empfohlenen Entwurfs mit dem Motto: «Seid umschlungen Millionen» melden sich die Architekten *Joss & Klausler* in Bern.

Nekrologie.

† **C. F. Braun.** In Frauenfeld starb am 3. Mai nach langer Krankheit, 82 Jahre alt, Herr a. Reg.-Rat Carl Friedrich Braun, der nach Inkrafttreten der neuen Verfassung vom 28. Februar 1869 nach kurzer Betätigung als selbständiger Architekt in seiner Vaterstadt Frauenfeld in die neue Regierung eingetreten war. Aus seiner Amtstätigkeit im thurgauischen Bau- und Strassendepartemente seien vor Allem hervorgehoben: die bauliche Einrichtung des Kranken- und Greisenasyls St. Katharinenthal und die Bauten für die Irrenanstalt Münsterlingen sowie verschiedene Zeughausbauten in Frauenfeld; im Strassenwesen brachten namentlich die Wasserverheerungen vom Juni 1876 dem Departement vermehrte Arbeit. Dann kam in den 90er Jahren die Einführung des neuen Strassengesetzes und das grosse Werk der Thurkorrektur, die Revision des Gesetzes über die Korrektur und den Unterhalt der öffentlichen Gewässer u. a. m. Das sind nur einige besonders bemerkenswerte Momente aus der 36-jährigen Tätigkeit des Verstorbenen im Staatsdienste, dem er sich mit Gewissenhaftigkeit widmete, bis Krankheit und Alter sein Wirken beeinflussten und ihn bei der Erneuerungswahl des Regierungsrates vom Frühjahr 1905 zum Rücktritt veranlassten.

† **Dr. Joseph de Werra.** Le 3 Mai est mort à Sion après une courte maladie à l'âge de 32 ans, Mr. le Dr. Joseph de Werra, chimiste cantonal. Un refroidissement survenu dans un récent voyage en Italie, après une longue période de surmenage intellectuel l'a emporté en peu de jours. De Werra suivit les cours de l'école Polytechnique Fédérale de 1897 à 1901. Après avoir obtenu le diplôme de chimiste il fit son doctorat à l'Université de Zurich. Quelque temps après il était nommé professeur de chimie au collège-Lycée de Sion. Membre du Conseil supérieur de l'Instruction publique du Canton, il avait rendu déjà en peu de temps de grands services à nos études secondaires et scientifiques; il était appelé à en rendre de plus grands encore. Une de ses dernières œuvres a été l'élaboration d'un projet de loi sur l'enseignement secondaire. Il y avait montré toute l'étendue de ses aptitudes.

C'est une perte non seulement pour ses proches et ses amis c'en est une, trop sensible, hélas, pour l'enseignement technique et scientifique en Valais.

J. D.

† **Karl Schäfer.** Am 5. Mai ist in Halle der durch sein Eintreten für die Restaurierung des Heidelberger Schlosses und den Umbau der Domtürme in Meissen auch weitem Kreise bekannt gewordene Oberbaurat Dr. ing. Karl Schäfer gestorben, nachdem er seit dem Jahre 1894 bis vor kurzem als ordentlicher Professor der Architektur an der technischen Hochschule in Karlsruhe gewirkt hatte. All den Fachgenossen, die das Glück hatten, seine Kollegien und Uebungen zu hören und zu besuchen, wird seine Lehrtätigkeit, die er mit ganz besonderem Erfolg seit 1884 bis zu seiner Berufung nach Karlsruhe an der technischen Hochschule zu Berlin-Charlottenburg ausgeübt, unvergesslich bleiben.

Redaktion: A. JEGHER, DR. C. H. BAER, CARL JEGHER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Tessinischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Die XXXV. ausserordentliche Generalversammlung

hat am 10. Mai 1908 in *Bellinzona* stattgefunden.

Anwesend waren 18 Mitglieder, von denen 10 der Sektion des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins angehörten.

Das Protokoll der vorhergehenden Versammlung in Lugano wird verlesen und genehmigt.

Die Spezialkommission beantragt in Anbetracht des bevorstehenden Festes den Vorstand anstatt aus fünf aus *sieben* Mitgliedern neu zu bestellen und es werden gewählt die Herren:

- Ing. *Fulgenzo Bonzanigo* in Bellinzona, als *Präsident*,
- » *Aless. Carlo Bonzanigo* in Bellinzona,
- » *Arrigo Bianchi* in Bellinzona,
- Arch. *Ettore Kusconi* in Bellinzona,
- Ing. *Giovanni Casella* in Giornico,
- Arch. *Americo Marazzi* in Lugano,
- Ing. *Alessandro Balli* in Locarno.

Von 9^{3/4} bis 11 Uhr hielt Herr *Arnold Schindler* aus Glarus, z. Z. in Portovaltravaglia wohnhaft, einen Vortrag über sein bekanntes System zur Verbauung von Flüssen und Wildbächen¹⁾. An den von zahlreichem Planmaterial, Photographien u. s. w. begleiteten Vortrag schloss sich eine lebhafte Diskussion. Diese hatte eine Resolution zur Folge, in der der tessinische Verein die kantonalen Behörden auffordert, mit dem System auch im Kanton Tessin Versuche anzustellen.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein Maschineningenieur mit abgeschlossener Hochschulbildung und mindestens sechsjähriger Praxis, als Vorstand eines schweiz. Konstruktionsbureaus für Eisenkonstruktionen, hydraulische Hebevorrichtungen, Wasserturbinenanlagen, Rohrleitungen und Transporteinrichtungen. (1556)

Gesucht ein junger Ingenieur, tüchtiger Statiker, womöglich mit Praxis im Eisenbetonbau auf das technische Bureau einer Firma in Preussen. (1557)

Auskunft erteilt: *Das Bureau der G. e. P.*
Rämistrasse 28, Zürich I.

¹⁾ Siehe unsere ausführliche Beschreibung des Systemes in Bd. XXXV, S. 4 u. ff.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
18. Mai	Städt. Tiefbauamt	Zürich, Stadthaus	Anstrich der Geländer und Kandelaber auf der Zollbrücke.
19. »	Städt. Wasserversorgung	Zürich, Beatenplatz 1	Schreiner- und Glaserarbeiten für das neue Wärterhaus in Sihlbrugg.
20. »	A. Brenner & W. Stutz, Architekten	Frauenfeld	Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Spengler-, Dachdecker- und Bauschmiedearbeiten, sowie die Blitzableiteranlage für das neue Sekundarschulhaus Bischoffzell.
20. »	Hochbaumeister	Aarau	Erweiterungsbauten der Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden.
21. »	Baubureau (Saalbau)	St. Gallen	Glaserarbeiten für den Saalbau auf dem Untern Brühl in St. Gallen.
23. »	Obering. d. S. B. B., Kr. III	Zürich, Rohmaterialab.	Erstellung eines öffentlichen Personendurchgangs auf der Station Oerlikon.
25. »	Ingenieur d. S. B. B., Kr. II	Bern	Bauarbeiten zur Erweiterung der Station Signau.
27. »	Hochbaubureau II	Basel	Massiv-Deckenkonstruktionen zum Neubau des Chemiegebäudes.
31. »	Oberingen. d. S. B. B., Kr. III	Zürich	Gesamtbauarbeiten für die Vergrösserung des Güterschuppens und die Erstellung einer neuen Rampe auf der Station Cham.
31. »	Gemeindebauverwaltung	Zofingen (Aargau)	Erstellung der neuen Heizungsanlage in dem Schulhaus Zofingen.
31. »	A. Schenker, Architekt	Aarau	Rohbauarbeiten, Dachdecker-, Spengler-, Blitzableitungs- und Parkettarbeiten, sowie Oelpissoiranlage zum Schulhausumbau Eggliswil.
1. Juni	Rhein-Baubureau	Rorschach	Litenbach-Aecheli-Korrektion. Alle Arbeiten zur Ausführung des zweiten Bauleses.
1. »	Curjel & Moser,	Zürich	Dachkonstruktionen in Eisen, Verglasung, Spenglerarbeiten, sowie Blitzableitungsanlage zum Neubau des Kunsthuses in Zürich.
6. »	Hochbaubureau II	Baubureau, Heimplatz Basel	Niederdruck-Dampfheizungs- und Badeanlage zum Brausebad Kleinhüningen.